

Sporttermine

FUSSBALL

Relegation um den Aufstieg zur Kreisliga B: SV Ahle - SG FA Herringhausen-Eickum III (So, 15.00 in Ahle)

A-Junioren-Westfalenliga: SV Rödinghausen - TSC Dortmund (So, 11.00)

A-Junioren-Bezirksliga: SC Herford - TBV Lemgo (So, 11.00)

B-Junioren-Westfalenliga: Hammer SpVg. - SV Rödinghausen (So, 11.00)

C-Junioren-Landesliga: SV Lippstadt - SV Rödinghausen (Sa, 15.00)

C-Junioren-Bezirksliga: SV Rödinghausen II - Pr. Espelkamp (Sa, 15.00)

D-Junioren-Bezirksliga: SV Rödinghausen - FT Dützen, SG FA Herringhausen-Eickum (beide Sa, 13.30)

B-Juniorinnen-Regionalliga: Wacker Mecklenbeck - Herforder SV (Sa, 15.00)

B-Juniorinnen-Westfalenliga: Herforder SV II - SuS Scheidingen (So, 11.00)

B-Juniorinnen-Bezirksliga: Steinhagen/Amshausen - SC Enger (So, 11.00)

D-Juniorinnen-Kreispokal: TuS Bruchmühlen - TuRa Löhne (Sa, 16.30/Herringhausen)

C-Juniorinnen-Kreispokal: SC Enger - Herforder SV (Sa, 15.00/Herringhausen)

Jubiläumsspiel: TuS Ahmsen von 1992 (Bezirksliga-Meister) - TuS Ahmsen II (Sa, ab 16.30)

TENNIS

Verbandsliga: TC Herford - GW Bochum (Sa, 10.00)

OWL-Liga: TuRa Eisen - TSG Kirchlingern (So, 13.00)

Bezirksliga: TP Bielefeld - TC Herford II, Gütersloher TC II - TC Hiddenhausen (beide So, 9.00)

Bezirksklasse: VfL Herford - TSG Kirchlingern II, TSG Herford - TuRa Eisen II, TC Hiddenhausen II - TC Detmold (alle So, 9.00)

Herren 40 Verbandsliga: Gütersloher TC - TC Herford (Sa, 13.00)

Herren 55 Westfalenliga: TC Brackwede - TC Herford (Sa, 13.00)

Herren 60 Verbandsliga: TSG Kirchlingern - Westercappeln (Sa, 13.00)

Damen Verbandsliga: TC Brambauer - TC Herford (So, 10.00)

Damen 30 Verbandsliga: TC Hiddenhausen - TC Deuten (Sa, 12.00)

Damen 40 Verbandsliga: TC Herford - TC Bommern (Sa, 13.00)

Damen 60 Westfalenliga: SU Annen - TC Herford (Sa, 13.00)

SCHACH

Deutsche Mannschaftsmeisterschaft im Schnellschach: Samstag ab 11.30 Uhr im Herforder Grün-Gold-Haus beim SV Königsspringer. Siegerehrung 18 Uhr.

REITEN

Vollgieturnier beim RuF Bruchmühlen: Sonntag ab 9.30 Uhr.

TC Herford vor Spitzenspiel

Herford (WB). Tabellenführer TC Herford kann mit einem Sieg im Spitzenspiel gegen den TC Grün-Weiß Bochum den Gruppensieg so gut wie perfekt machen. Für die Partie am Sonntag ab 10 Uhr erwartet der TCH den Gast in Bestbesetzung, der siegen muss, um die Chance auf den Gruppensieg zu wahren. Nach dem 7:2 beim Gütersloher TC kann der TC Herford personell aus dem Vollen schöpfen: Mit den Niederländern Alban Meuffels und Stephan Fransen schlagen zwei ATP-Profis auf. Mit einem Sieg auf der Anlage im Waldfrieden können die Herforder mehr denn je darauf hoffen, am 16. Juli um den Aufstieg in die Westfalenliga zu spielen.

Sport in Kürze

Paterok nach Osnabrück

Fußball-Torwart Tim Paterok, zuletzt beim SV Rödinghausen, hat einen neuen Verein. Er wechselt vom Regional- zum Drittligisten VfL Osnabrück. Kevin Kruschke geht vom SVR zu TeBe Berlin in die Oberliga.

Gierasinski zum FCO

Fußball-Bezirksligist FC Bad Oeynhausen hat Max Gierasinski vom Klassenkonkurrenten BV Stift Quernheim und Dilbirm Ayas vom A-Ligisten FC Herford verpflichtet.



Der Bunker ist nicht umsonst der größte Feind der Golfer. Andreas Pautz zeigt, wie Leser Simone Rose-Müller, Frauke Eikemeyer, Manuela Keil, Andreas Bruning, Pascal Welge und Detlef Lambracht (von links) versuchen, sich etwas abzuschauen.

Die ersten Bahnen sind geschafft

Golf: Halbzeit im Platzreifekurs beim GC Ravensberger Land in Enger

Von Lars Krückemeyer und Moritz Winde (Fotos)

Enger (WB). Die Golfbälle liegen fein säuberlich aufgereiht. Doch da wo sie sich befinden, gehören sie eigentlich gar nicht hin: im Sandbunker! Es ist Halbzeit beim Platzreifekurs für sechs Leser dieser Zeitung beim GC Ravensberger Land in Enger. Und Trainer Andreas Pautz geht jetzt endgültig in die Vollen.

Zum ersten Mal holen wir (auch der Verfasser wurde von Clubsprecher »Hermann« Schwärmer unbarmherzig zum Mitmachen verdonnert) das Sand Wegde aus der Schlägertasche. So heißt das flache Eisen, mit dem wir die gelben Trainingsbälle im hohen Bogen bitteschön wieder auf die Bahn löffeln sollen. Schnell wird allen klar: Am besten, man kommt erst gar nicht in diese Verlegenheit. Denn während Andreas Pautz (»Golf ist eine Leidenschaft fürs Leben!«) die Bälle wie ein Uhrwerk aus ihrer misslichen Lage befreit, kullern bei uns viele wieder von der Bunkerante zurück. Und bei genauerem Hin-



Doppelt hält besser: Simone Rose-Müller nimmt einen zweiten Schläger als Verlängerung, um die Ausholbewegung zu verbessern.

sehen, scheinen sie einen dabei auch noch fröhlich anzugrinsen. Aber wir haben natürlich auch Erfolgserlebnisse. Anscheinend traut Andreas Pautz es uns inzwischen zu, komplette Bahnen zu spielen (und zu beenden). Beim ersten, scheinbar unendlichen 172 Meter entfernten Loch auf der Kurzbahn ist es dann plötzlich mucksmäuschenstill. Denn hier wird's ernst, jetzt wird im Gegensatz zur Übungsmatte auf der Driving Range jeder Schlag notiert. Es

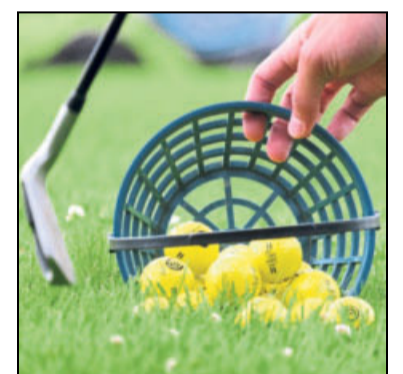
ist nicht das schlechteste Gefühl, wenn einem als Anfänger der Abschlag auf die Bahn (für mich die erste meines Lebens) auf Anhieb brauchbar gelingt. Wir absolvieren in zwei Gruppen alle vier Bahnen, nehmen kaum noch wahr, dass sich Andreas Pautz längst abgesetzt hat, und merken gar nicht, wie schnell die Zeit vergeht.

An vier Abenden haben wir Anfänger nun schon den Anweisungen des erfahrenen Golflehrers auf der Anlage des GC Ravensber-

ger Land in Enger-Pödinghausen aufmerksam gelauscht. Wir haben abgeschlagen, gechipt und geputtet. Wir bilden mit Schläger und Körper ein Ypsilon, lassen den Bauchnabel in der Verlängerung zum Griffkopf mitschwingen (ganz wichtig!) und versuchen, ohne Kraft durchzuschwingen.

Klingt simpel, ist es aber nicht. Noch vier Trainingseinheiten folgen, die Theorie müssen wir uns in Heimarbeit selbst aneignen. Dann gilt es bei allem Spaß, Farbe zu bekennen und sich der Platzreife-Prüfung zu unterziehen. Denn: Geschenk gibt's die für uns natürlich nicht.

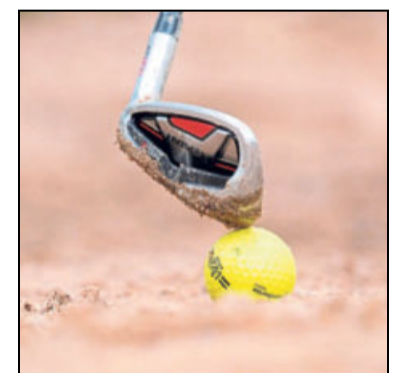
Deshalb machen wir auch reichlich von dem Angebot gebrauch, jederzeit auf dem Platz an unserer Technik zu feilen. Das zahlt sich manchmal aus, dann wiederum klappt gar nichts. »Immer mit der Ruhe, jeder Tag ist anders«, versichert mir ein erfahrener Golfer des Clubs, wenn ich nach einem 100 Meter-Abschlag mal jubelnd die Faust ballte oder mir nach einem mal wieder missratenen Versuch ein Schimpfwort rausrutschte. Noch so ein Thema beim Golf: Regeln und Etikette. Doch davon mehr beim nächsten Mal an dieser Stelle. Ich hab' jetzt Feierabend und fahre zum Training. Der Bunker lässt mir keine Ruhe.



Gelbe Bälle: Damit werden die Abschlüge geübt.



Unter Aufsicht: Die Anfänger üben im Bunker.



Retter: Mit dem Sand Wedge geht's aus dem Sand.



Elegant: Andreas Bruning, Lokalmatador aus Enger, schwingt den Schläger beim Chippen aus.



Hilfestellung: Andreas Pautz korrigiert den Schwung von Frauke Eikemeyer.



Gut getroffen: Pascal Welge, Torwart in der Handball-Oberliga, gibt auch beim Golf eine gute Figur ab.